

# 2:7 nach einer Top-Leistung

## Regionalliga: Vor allem Zynga überrascht

Halle (star). Fast durch die Bank haben die Spieler des Tennis-Regionalligisten TC Blau-Weiß Halle II gestern Top-Leistungen abgerufen. Ge-reicht hat es nicht. Gastgeber TC Iserlohn setzte sich mit 7:2 (4:2) durch.

»Mehr können wir nicht machen. Auf die Aufstellungen der Gegner haben wir ja keinen Einfluss. Gegen uns sind bisher alle Mannschaften in ganz starker Bestzung angetreten«, sagte



Stark: Halles Lennart Zynga besiegte die Nummer 150 der Welt-rangliste  
Foto: Arend

Mannschaftsführer Christopher Koderisch. So auch der TC Iserlohn, der an Position eins den Weltranglisten-150. Konstantin Kravchuk aufgeboten hatte. Sein Gegner Lennart Zynga ist im Ranking mehr als 1000 Plätze schlechter platziert und kämpfte den Russen dennoch 10:6 im Matchtiebreak nieder – eine ganz große Vorstellung. Den zweiten Haller Punkt verbuchte Geron Heitmann an Position sechs. Chancen auf den dritten Einzelzähler hatten auch Koderisch, der sich mit Marwin Netuschil einen länger als dreistündigen Fight lieferte und Emanuel Fraitzl. »Emu« fehlte gegen Jan Kuncik im Matchtiebreak beim 8:10 allein das nötige Quäntchen Glück.

Die gestrige Partie unterstrich einmal mehr, wie ausgeglichen die Liga besetzt ist. »Iserlohn ist mit dieser Aufstellung das beste Team«, so Koderischs Einschätzung. Und dennoch präsentierten sich die Gäste als Gegner auf Augenhöhe. In den kommenden drei Partien muss Halle II nun noch mindestens einmal gewinnen, um den Klassenerhalt unter Dach und Fach zu bringen.

**Ergebnisse:** Konstantin Kravchuk - Lennart Zynga 6:2/2:6/6:10, Marwin Netuschil - Christopher Koderisch 7:6/6:4, Tihomir Grozdanov - Jannik Rother 6:1/6:1, Jan Kuncik - Emanuel Fraitzl 6:1/3:6/10:8, Simeon Ivanov - Johannes Kolowrat 6:1/6:1, Andre Timme - Gereon Heitmann 2:6/4:6; Netuschil/Grozdanov - Zynga/Koderisch 6:4/6:4, Kravchuk/Kuncik - Rother/Wagner 6:4/6:4, Beutler/Ivanov - Kolowrat/Heitmann 2:6/6:3/10:8.